

Allianz Invest Aktien Europa

ISIN: AT0000823299 (A)

ISIN: AT0000739230 (T)

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Rechenschaftsbericht

vom 01.09.2022 – 31.08.2023

www.allianzinvest.at



Bericht des Fondsmanagers: Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld blieb angespannt und die Kapitalmärkte äußerst volatil. Als Folge der hohen Energiepreise stieg die Inflationsrate auf EU-Ebene per Ende September 2022 auf 10% an. Gleichzeitig betonten die Notenbanken immer vehementer, dass die Bekämpfung ebendieser hohen Inflation oberste Priorität hat und schwächeres Wachstum in Kauf genommen wird. Weitere aggressive Zinsanhebungen wurden daher von den Zinsmärkten eingepreist, was wiederum die Aktienmärkte stark belastete. Zusätzlich wurde das Szenario einer drohenden Rezession durch schwache Vorlaufindikatoren immer wahrscheinlicher. An den Aktienmärkten entfaltete neben der direkten negativen Wirkung höherer Zinsniveaus auch die Sorge vor enttäuschenden Unternehmensergebnissen aufgrund hoher Input-Kosten, zunehmend erschwerter Preisweitergabe und schwächerer Nachfrage zusätzlichen Abwärtsdruck. Aufgrund höherer Renditeniveaus, des aggressiveren Zinserhöhungspfades und seiner historischen Funktion als sicherer Hafen legte der US-Dollar noch einmal deutlich zu und verteuerte sich im Jahresverlauf um 13,5% gegenüber dem Euro.

Die Aktienmärkte setzten im Oktober aufgrund aufkommender Hoffnung, die Zinsanhebungen insbesondere der US Notenbank FED würden sich zukünftig verlangsamen, zu einer deutlichen Erholung an. Die EZB klang nach ihrer Zinserhöhung Ende des Monats auch weniger aggressiv als erwartet, was die Renditen zunächst auch drückte. Allerdings folgten kurz darauf zahlreiche Datenveröffentlichungen, die ein rasches Ende der Inflationsdynamik weiterhin infrage stellten. Die Inflationsrate der Eurozone kletterte auf 10,7%, gleichzeitig wiesen die BIP-Zahlen für das dritte Quartal auf eine robuste Konjunktur bis in den Spätsommer hin. Zusätzlich mehrten sich Kommentare der EZB-Vertreter, wonach weiterhin eine straffe Geldpolitik zur Inflationsbekämpfung vonnöten sei. Insgesamt verfestigte sich das Bild anhaltenden Inflationsdrucks und straffer Geldpolitik, was die Renditen auch wieder nach oben drückte und Aktien gegen Monatsende wieder belastete.

Die Finanzmärkte beruhigten sich im November und die Volatilitäten in nahezu allen Assetklassen waren rückläufig. Auslöser waren unerwartet schwache US-Inflationszahlen, welche die Marktteilnehmer dazu veranlassten, den zukünftigen Zinspfad als weniger aggressiv und somit weniger restriktiv für das Wirtschaftswachstum einzuschätzen. In der Folge gab auch der US-Dollar nach. Aktien und Unternehmensanleihen zeigten im Umfeld deutlich fallender Staatsanleihen Renditen eine starke Monatsperformance. Die US und EUR Zinskurven waren invers, mittlere bis lange Laufzeiten rentierten also niedriger als kurze Laufzeiten. Der Markt antizipierte mittelfristig fallende Zinsen in den USA und der Eurozone. Zahlreiche Wirtschaftsdaten, wie etwa das starke Q3 BIP Wachstum in der EU und rückläufige Produzentenpreise in den USA stützten die positive Marktstimmung. In unseren Portfolien hoben wir die Aktienquoten im Zuge der Stimmungsaufhellung auf neutrale Niveaus. Auf der Rentenseite kauften wir über EM-Anleihen Kredit- und US-Zinsrisiko. Auch hier sind wir mittlerweile wieder neutral gewichtet. Der US-Zinszyklus ist weiter fortgeschritten, wir sehen daher ein attraktiveres Risiko-/Ertrags-Verhältnis.

Eine unerwartet „hawkische“ EZB-Sitzung sorgte Mitte Dezember für ein vorzeitiges Ende der positiven Stimmung. Während die Anhebung des Leitzinses um 50bp auf mittlerweile 2,5% erwartet worden war, waren es Kommentare der Notenbankvertreter, die die Kapitalmärkte verunsicherten. Aussagen, wonach die Markterwartungen betreffend den Leitzins zu niedrig wären, um dem Inflationsdruck zu begegnen, sorgten für deutliche Verluste an den Renten- und Aktienmärkten. Alle globalen Aktienmärkte entwickelten sich infolgedessen negativ, globale Aktien insgesamt verbuchten -4,3% im Dezember und einen Jahresverlust 2022 von -18,3%. Die Anleiherenditen legten nach den Notenbank-Sitzungen kräftig zu. Deutsche 10-jährige Staatsanleihen erreichen zu Jahresende mit 2,6% einen neuen Mehrjahreshöchststand. Europäische Staatsanleihen verbuchten -4,6% im Dezember und historische -18,5% im Gesamtjahr 2022.

Der Jahresauftakt 2023 war aus Sicht der Kapitalmarktteilnehmer geglückt. Globale Aktien konnten über 7% zulegen, Euro Investoren konnten aufgrund der EUR-Stärke immerhin noch gut 5% verbuchen. Aktien der Eurozone entwickelten sich mit +9,6% am stärksten, gefolgt von den Emerging Markets mit +6%. Zu den Hintergründen: Die Inflationszahlen gingen weiter, wenngleich die Kerninflation hoch blieb. Die Kapitalmärkte hofften auf weniger Druck der Notenbanken. In diesem Zusammenhang wurde auch das Rezessionsszenario vorerst schwächer, unterstützt durch höher als erwartetes Wirtschaftswachstum im Q4 2022 und robustere Vorlaufindikatoren insbesondere in Europa. Aus China wurden global spürbare Wachstumsimpulse durch die weitgehende Abschaffung der Corona-Restriktionen erwartet, zusätzlich gibt es umfangreiche fiskalische Stützungsmaßnahmen

für den Immobilien- und Bankensektor. Im Rentenbereich führte die positive Grundstimmung zu fallenden Renditen und damit steigenden Kursen insb. längerer Laufzeiten. Die 10-jährige deutsche Bundesanleihe rentierte nun etwa 30bp niedriger als zu Jahresbeginn, in den US Treasuries waren es rund -40bp. Zusätzlich fielen die Kreditrisikoaufschläge über alle Ratingklassen, insbesondere im Bereich High Yield.

Die Rallye zu Jahresbeginn geriet im Februar durch deutlich gestiegene Anleiherenditen gehörig ins Stocken. Die robusten Konjunkturdaten, aber auch die zuletzt über den Erwartungen liegenden Inflationsdaten v.a. in den USA, führten zu einer Neueinschätzung der zukünftigen Notenbankpolitik und damit zu deutlichen Preisanpassungen an den Kapitalmärkten. Einerseits verschob sich der Beginn möglicher Zinssenkungen weiter in die Zukunft, andererseits wurde das Zielzinsniveau nun höher erwartet. In der Folge stiegen die Anleiherenditen über alle Laufzeiten und auch Aktien kamen aufgrund höherer Finanzierungskosten zunehmend unter Druck. Unternehmensanleihen konnten sich dieser Dynamik nicht gänzlich entziehen und die Risikoaufschläge stiegen gegen Monatsende an. Insgesamt bleibt die Assetklasse allerdings sehr robust.

Nach dem Zusammenbruch dreier US Banken und den kurz darauf folgenden Turbulenzen bei der Credit Suisse, die zuerst von der Schweizer Notenbank (SNB) kurzfristig gestützt werden musste und in weitere Folge von der Konkurrenzbank UBS übernommen wurde, wurde die Möglichkeit einer Bankenkrise in Betracht gezogen und es kam zu Verlusten risikoreicher Asset Klassen (Aktien, Unternehmensanleihen, usw.). Während die Aktienseite die Verluste im Monatsverlauf wieder aufholen konnte, blieben die Risikoaufschläge trotz Erholung auf erhöhtem Niveau. Nachdem sich mittlerweile die Finanzierungsbedingungen für Unternehmen deutlich verschlechtert hatten, was vergleichbar mit einer Zinserhöhung ist, preiste der Markt ein früheres Ende des Zinserhöhungszyklus ein. Die EZB und FED blieben aber im März ihren eingeschlagenen Zinspfad treu und erhöhten weiter um 50BP bzw. 25 BP die Leitzinsen.

Der befürchtete Konjunkturreinbruch über die Wintermonate in den großen Volkswirtschaften blieb aus. Das Phänomen nachlassender Inflation bei gleichzeitig hartnäckig hoher bzw. weiter ansteigender Kerninflation (ohne Nahrungsmittel und Energie) war auch im April zu beobachten. Die Q1 Berichtssaison der Unternehmen verlief überwiegend positiv, allerdings erwarten die Analysten kaum Gewinnwachstum im Jahr 2023. Die guten Aktienmarktentwicklungen im April (in Euro deutlich gedämpft durch ausgeprägte USD-Abwertung) gründeten daher auf Bewertungsausweitung und besserer Marktstimmung nach dem Bankenstress im März. Auch die Rentenmärkte beruhigten sich im April. Kreditrisiko war im IG- und HY-Segment stark nachgefragt und führte zu geringeren Aufschlägen. In Richtung Monatsende profitierten sichere Staatsanleihen von der aufkeimenden Diskussion um die US-Schuldenobergrenze und weiteren Bankenstress (First Republic Bank wurde schließlich am letzten April-Wochenende von J.P. Morgan übernommen).

Die möglichen Zinsschritte der Notenbanken bestimmten das Marktgeschehen auch weiterhin. Gute Ergebnisse und ein optimistischer Ausblick des US Chipherstellers Nvidia lösten einen wahren Hype um KI und Tech Aktien aus. Diese thematisch getriebene Rallye wurde am Monatsende allerdings durch unerwartet hohe offene Stellen in US-Unternehmen gestoppt. Der breite US S&P 500 radierte am letzten Handelstag seinen Monatsgewinn nahezu vollständig aus, einzig der US Tech Index Nasdaq konnte deutliche Zugewinne verbuchen. Aktien aus Europa und den EM konnten an der Tech Rallye nicht partizipieren und verzeichneten einen negativen Monat. Zinsseitig erlebten wir durch wechselnde Zins- und Konjunktüreinschätzungen eine wahre Achterbahnfahrt. Die Bund-Rendite schoss vom Tiefststand rund 34bp nach oben und bescherte Renteninvestments zwischenzeitlich herbe Verluste, ehe die Renditen zum Monatsende hin wieder rund 26bp sanken. Kreditrisiko-Aufschläge guter (IG) und schlechterer Bonitäten (HY) stiegen mit Ausnahme von EUR HY leicht an. Aktien der Industrienationen verzeichneten Gewinne, Rohstoffe tendierten schwächer. Gold verzeichnete nun drei Wochen in Folge Verluste, da die Märkte nach robusten US-Arbeitsmarktdaten und BIP-Zahlen nun weitere Zinserhöhungen erwarten. Robuste Konjunkturdaten und restriktiver klingende Zentralbanken lenkten die Renditen sicherer Staatsanleihen wieder aufwärts und bescherten Anleihen insgesamt Kursverluste im Juni. Mit über 3,8% war die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen so hoch wie zuletzt Anfang März. Die Zinskurven waren nach den jüngsten Arbeitsmarktdaten, welche auf weitere Zinserhöhungen der Fed hindeuten, noch inverser geworden. Insgesamt war über das gesamte erste Halbjahr und speziell im Juni die starke Aktienperformance bemerkenswert. Ursächlich dafür waren einige wenige Titel rund um den jüngst entstandenen KI-Hype. Auch wir erachten dieses Thema als höchst relevant für die Zukunft, sahen allerdings kurzfristig Korrekturpotenzial. Der Aktienaufschwung war von wenigen Titeln getragen und die Bewertungen scheinen ausgereizt.

Fed und die EZB hoben die Leitzinsen im Juli um je 25Bp an und betonten die Datenabhängigkeit der kommenden Notenbank-Entscheidungen. Die BoJ beließ ihren Leitzins zwar unverändert, signalisierte allerdings zukünftig flexiblere Zinspolitik. Die Renditen, diesmal v.a. auch längere Laufzeiten, stiegen global an und Anleihekurse gaben entsprechend nach. Rohstoffe setzten die Erholung der letzten Wochen fort, beflügelt durch neuerliche Signale aus China, Konsum und Immobilienwirtschaft noch stärker zu unterstützen. Aktien tendierten ebenfalls deutlich fester, EM-Aktien konnten deutlicher zulegen als ihre DM-Peers. Insgesamt war im Juli ein Aufholeffekt jener Assetklassen zu verzeichnen, die ein schwaches erstes Halbjahr hingelegt hatten. Je höher die Aktienquoten unserer Portfolien, desto höher waren schließlich auch die Monatsgewinne. Aufgrund der o.a. Renditeanstiege verzeichneten Staatsanleihen einen negativen Monat.

Durch negative Gewinnrevisionen und steigende Renditen v.a. in den USA haben insbesondere Wachstumstitel mit langer Duration, zyklische Werte und Small Caps korrigiert. Anleihen haben an relativer Attraktivität hinzugewonnen. Chinas Aktienmärkte brachen nach weiteren Turbulenzen im Immobiliensektor und anhaltend schwache Konsumnachfrage ein und konnten sich erst in den letzten Handelstagen, nach entschiedenen politischen Eingriffen, erholen. FED und EZB halten weitere Zinserhöhungen für möglich, bei den September-Sitzungen könnten beide Notenbanken aufgrund schwacher Konjunkturdaten und sinkender Kerninflation in Europa bzw. erster Anzeichen eines schwächeren US-Arbeitsmarktes pausieren. Rohöl (+2,2% im August) setzte seine Erholung aufgrund sinkender US-Lagerbestände, verringerter Fördermengen und des starken US-Dollars (+1,4% im August) fort.

Anlagepolitik

Der Allianz Invest Aktien Europa ist ein Aktienfonds, der vorwiegend in großkapitalisierte Unternehmen aus den EU-Mitgliedstaaten investiert. Die Anlagepolitik des Fonds ist von einem wertorientierten, fundamentalen Einzeltitelansatz getrieben.

Über den Berichtszeitraum zeichneten sich Sektoren wie Öl und Gas, Insurance und Healthcare durch starke Gewinnrends aus, wohingegen Technologie, Automobiles und Food & Beverage enttäuschten. Die Sektoren Banken & Versicherungen und Basic Resources konnten einerseits durch Zinserhöhungen bzw. gestützt durch steigende Energiepreise profitieren – der Sektor Technologie zeichnete sich durch eine positive Titel-Selektion aus.

Aufgrund der steigenden Zinsen wurde von einem Engagement im Real Estate Sektor weiterhin abgesehen. Der Technologiebereich weist Chip-Unternehmen auf, die als Zulieferer für Unternehmen die zukünftig auf künstliche Intelligenz setzen, fungieren. Im Healthcarebereich wird in Unternehmen mit Marktführerschaft in den Bereichen Onkologie, Diabetes und neuen Bereichen wie der „Abnehmspritze“ investiert. Im Retail Sektor wurden Unternehmen aus dem Luxussegment favorisiert, da die konstanten Umsätze dieser Unternehmen durch die hohe Cashgenerierung einen gewissen Inflationsschutz aufweisen. Im Ölsektor wurde die Allokation aufgrund von ESG-Kriterien weiter reduziert. In den Sektoren Telekom, Versorger und Versicherungen wurde hohes Augenmerk auf starke Dividentitel und Rückkaufprogramme gelegt.

Die aktuelle Ukraine-Krise hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Liquidität und Bewertungssicherheit des Fonds.

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Darstellung der Fondsdaten zum Berichtsstichtag:

Fondsdaten in EUR	per 31.08.2022	per 31.08.2023
Fondsvolumen gesamt	77.669.772,70	70.132.413,65
Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	100,51	109,38
Ausgabepreis je Ausschüttungsanteil	104,53	113,76
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	139,13	152,33
Ausgabepreis je Thesaurierungsanteil	144,70	158,42

Umlaufende Anteile zum Berichtsstichtag:

Ausschüttungsanteile	18.684,989
Thesaurierungsanteile	446.984,361
Gesamt umlaufende Anteile per 31.08.2023	465.669,350

Überblick über die ausgewiesenen Erträge und Fondsentwicklung der letzten Rechnungsjahre in EUR:

Datum	Fondsvermögen gesamt	Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	Ausschüttung je Anteil	Anteile	Wertentwicklung in %
14.09.20	61.943.287,32	89,08	1,0000	22.631	-7,43
30.11.20	65.896.228,95	94,16	0,0000	20.661	-
30.11.21	74.169.802,67	109,30	1,4000	19.211,779	16,08
31.08.22	77.669.772,70	100,51	1,0050	18.962,878	-6,87**)
31.08.23	70.132.413,65	109,38	2,7345	18.684,989	9,94

Datum	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Betrag	Auszahlung je Anteil	Anteile	Wertentwicklung in %
14.09.20	121,36	-8,06	0,0000	493.817	-7,41
30.11.20	129,67	-0,07	0,0000	493.165	-
30.11.21	150,53	13,20	1,1633	478.783,057	16,09
31.08.22	139,13	13,1970	0,5722	544.549,993	-6,87**)
31.08.23	152,33	7,1291	1,6654	446.984,361	9,95

**) Die Wertentwicklung bezieht sich auf das Rumpfrechnungsjahr vom 1. Dezember 2021 bis 31. August 2022

Die Auszahlung der Ausschüttung von EUR 2,7345 je Anteil wird ab Donnerstag, den 2. November 2023, gegen Verrechnung des Erträgnisscheines Nr. 27 von der depotführenden Bank vorgenommen. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 1,1954 je Anteil bzw. die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 1,6654 zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (in EUR)
ohne Berücksichtigung eines Ausgabezuschlages bzw. Rücknahmeabschlages

	<u>2022/2023</u> in EUR
Ausschüttungsanteil AT0000823299	
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	100,51
Ausschüttung am 02.11.2022 von EUR 1,0050 je Anteil entspricht 0,010271 Anteilen	0,010271
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	109,38
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbene Anteile (Kurs am Exttag in EUR: 97,85)	110,50
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	9,94%
Nettoertrag pro Anteil	9,99
	<u>2022/2023</u> in EUR
Thesaurierungsanteil AT0000739230	
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	139,13
KESt-Auszahlung am 02.11.2022 von EUR 0,5722 je Anteil entspricht 0,004199 Anteilen	0,004199
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	152,33
Gesamtwert inkl. durch KESt-Auszahlung erworbene Anteile (Kurs am Exttag in EUR: 136,27)	152,97
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	9,95%
Nettoertrag pro Anteil	13,84

2. Fondsergebnis

	<u>2022/2023</u> in EUR
a. Realisiertes Fondsergebnis	
Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	22.840,82
Dividendenerträge	2.970.142,00
Erträge aus Immobilienfonds	0,00
Sonstige Erträge	0,00
	2.992.982,82
Zinsaufwendungen	-1.671,58
	-1.671,58

Aufwendungen

Verwaltungsgebühren	-1.142.381,13	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-3.972,66	
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-2.450,47	
Wertpapierdepotgebühren	-12.095,63	
Depotbankgebühren	-16.319,74	
Kosten für externe Berater	0,00	
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	0,00	
Garantiegebühren	0,00	
Fondsadministrationsgebühr	-81.598,66	
Gebühren für Nachhaltigkeit	-31,77	
Sonstige Aufwendungen	-25.642,61	-1.284.492,67

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **1.706.818,57**

Realisiertes Kursergebnis ¹⁾

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	9.448.812,40	
derivate Instrumente	0,00	
Realisierte Kursgewinne gesamt		9.448.812,40
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-6.185.672,09	
derivate Instrumente	0,00	
Realisierte Kursverluste gesamt		-6.185.672,09

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **3.263.140,31**

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **4.969.958,88**

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ¹⁾

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses		
unrealisierte Gewinne	639.587,87	
unrealisierte Verluste	1.997.699,46	2.637.287,33

Ergebnis des Rechnungsjahres ²⁾ **7.607.246,21**

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-917.019,60	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	-3.459,83	
Ertragsausgleich		-920.479,43

Fondsergebnis gesamt **6.686.766,78**

3. Entwicklung des Fondsvermögens

	<u>2022/2023</u> <u>in EUR</u>
Fondsvermögen zu Beginn des Rechnungsjahres ³⁾	77.669.772,70
Ausschüttung am 02.11.2022 (für Ausschüttungsanteil AT0000823299)	-19.060,03
KEST-Auszahlung am 02.11.2022 für Thesaurierungsanteil AT0000739230)	-311.470,72
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
Ausgabe von Anteilen	8.175.330,35
Rücknahme von Anteilen	-22.989.404,87
Ertragsausgleich	<u>920.479,43</u>
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2 dargestellt)	<u>6.686.766,78</u>
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁴⁾	<u><u>70.132.413,65</u></u>

4. Verwendungsrechnung

Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	4.049.479,45
Ausschüttung (EUR 2,7345 x 18.684,989 Anteile)	-51.094,10
Auszahlung (EUR 1,6654 x 446.984,361 Anteile)	-744.407,75
Übertrag	3.253.977,60

- 1) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr
- 2) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 187.213,97
- 3) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 18.962,878 Ausschüttungsanteile und 544.549,993 Thesaurierungsanteile
- 4) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 18.684,989 Ausschüttungsanteile und 446.984,361 Thesaurierungsanteile

Anteilswertermittlung und Wertpapierbewertung

Die verwendete Software rechnet mit mehr als zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können Rundungsdifferenzen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, welcher bei der letzten Preisberechnung vor dem Stichtag verwendet wurde.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnung des Gesamtrisikos

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Vergütungspolitik gem. Anlage I zu Art 2 InvFG Schema B*

Gesamtsumme Vergütungen der Mitarbeiter der VWG für das abgelaufene Geschäftsjahr	4.487.022,72			
Feste Bestandteile	4.071.695,18			
Variable Bestandteile	415.327,54			
Zahl der Mitarbeiter/Begünstigten	34,72 (VZÄ)			
Performance fees/carried interest	derzeit n/a			
Gesamtsumme Vergütungen aufgliedert nach den Mitarbeiterkategorien für das abgelaufene Geschäftsjahr				Sonstige Risikoträger, die in dieselbe Einkommensstufe wie GL und Risikoträger fallen
	Geschäftsleiter	Risikoträger	Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	
Vergütungsangaben gem. InvFG	**	1.754.501,97	641.007,21	n/a
	Führungskräfte	Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil auswirkt		
Vergütungsangaben gem. AIFMG	857.920,94	1.365.987,89		
Beschreibung darüber, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet wurden	<p>Es besteht kein direkter Konnex zwischen Vergütung der Mitarbeiter der KAG und den aus dem Fonds lukrierten Verwaltungsgebühren. Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter besteht aus einem fixen und einem variablen Anteil, für die Berechnung der variablen Vergütung können mittelbar die Kennzahlen der verwalteten Fonds einfließen.</p>			
Ergebnis der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 genannten Überprüfungen, einschließlich aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten	<p>Die Vergütungsgrundsätze wurden seitens des Aufsichtsrats vollumfänglich genehmigt und für die VWG festgelegt. Im Zuge der unabhängigen Überprüfung im September 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.</p>			
wesentliche Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik	<p>Im Rahmen der jährlichen Überprüfung und Adaptierung der Vergütungspolitik im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.</p>			

* Die Anforderungen der Z 5 und 6 des § 20 Abs 2 AIFMG sind von den vorliegenden Angaben mitumfasst.

** Da diese Kategorie weniger als 3 Personen umfasst, wurden aus Gesichtspunkten des Datenschutzes und der analogen Anwendung des §242 Abs. 4 UGB die betroffenen Personen unter dem Bereich Risikoträger erfasst. Die quantitativen Angaben beruhen auf den Daten für das Geschäftsjahr 2022 und beziehen sich auf die gesamte Verwaltungsgesellschaft. Detailliertere Informationen zur Vergütungspolitik der KAG entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument unter www.allianzinvest.at.

Vermögensaufstellung für den Allianz Invest Aktien Europa per 31. August 2023

Fondsvermögen einschliesslich Veränderungen und aufgelöste Positionen									
ISIN	Zinssatz Wertpapier	Währung	Bestand	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil	
AKTIEN									
AKTIEN EURO									
AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG	EUR	15.000	30.000	15.000	33,480000	502.200,00	0,72	
AT0000743059	OMV AG	EUR	11.000	11.000		42,990000	472.890,00	0,67	
AT0000785555	SEMPERIT AG HOLDING	EUR	16.000	16.000		21,000000	336.000,00	0,48	
AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM	EUR	22.000	22.000		33,260000	731.720,00	1,04	
BE0974293251	ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/NV	EUR	12.000	12.000		53,020000	636.240,00	0,91	
DE0005089031	UNITED INTERNET AG-REG SHARE	EUR	20.000	54.000	34.000	17,640000	352.800,00	0,50	
DE0005200000	BEIERSDORF AG	EUR	3.200	3.200		121,050000	387.360,00	0,55	
DE0005470306	CTS EVENTIM AG & CO KGAA	EUR	7.000	7.000		58,000000	406.000,00	0,58	
DE0005552004	DHL GROUP	EUR	10.000	18.000	8.000	43,100000	431.000,00	0,61	
DE0005552004	DHL GROUP	EUR	5.000	14.000	34.000	43,100000	215.500,00	0,31	
DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	EUR	30.000	45.000	15.000	19,548000	586.440,00	0,84	
DE0005664809	EVOTEC SE	EUR	20.000	40.000	20.000	21,530000	430.600,00	0,61	
DE0006062144	COVESTRO AG	EUR	8.000	23.000	15.000	49,290000	394.320,00	0,56	
DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG	EUR	12.000	39.000	27.000	33,010000	396.120,00	0,56	
DE0006599905	MERCK KGAA	EUR	5.000	6.000	6.000	165,950000	829.750,00	1,18	
DE0007100000	MERCEDES-BENZ GROUP AG	EUR	7.000	12.000	5.000	67,510000	472.570,00	0,67	
DE0007164600	SAP SE	EUR	12.000	14.000	2.000	128,840000	1.546.080,00	2,20	
DE0007235301	SGL CARBON SE	EUR	60.000	90.000	30.000	6,945000	416.700,00	0,59	
DE0007236101	SIEMENS AG-REG	EUR	5.300	13.000	7.700	138,300000	732.990,00	1,05	
DE0008404005	ALLIANZ SE-REG	EUR	5.400			225,100000	1.215.540,00	1,73	
DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG	EUR	3.500	3.500		357,800000	1.252.300,00	1,79	
DE000A1EWWW0	ADIDAS AG	EUR	2.500	6.000	3.500	183,440000	458.600,00	0,65	
DE000BASF111	BASF SE	EUR	7.000	27.000	41.000	46,250000	323.750,00	0,46	
DE000BASF111	BASF SE	EUR	3.000	11.000	8.000	46,250000	138.750,00	0,20	
DE000BAY0017	BAYER AG-REG	EUR	14.000	19.000	5.000	50,410000	705.740,00	1,01	
DE000CBK1001	COMMERZBANK AG	EUR	45.000	210.000	165.000	10,330000	464.850,00	0,66	
DE000DTR0CK8	DAIMLER TRUCK HOLDING AG	EUR	14.000	14.000		32,270000	451.780,00	0,64	
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	36.000	81.000	45.000	11,380000	409.680,00	0,58	
ES0109067019	AMADEUS IT GROUP SA	EUR	11.000	11.000		63,120000	694.320,00	0,99	
ES0113211835	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTA	EUR	105.000	105.000		7,394000	776.370,00	1,11	
ES0113900J37	BANCO SANTANDER SA	EUR	200.260	250.000	200.000	3,628500	726.643,41	1,04	
ES0144580Y14	IBERDROLA SA	EUR	70.000	100.000	30.000	10,985000	768.950,00	1,10	
ES0178430E18	TELEFONICA SA	EUR	120.000			3,816000	457.920,00	0,65	
FI0009005961	STORA ENSO OYJ-R SHS	EUR	40.000	40.000		11,900000	476.000,00	0,68	
FR0000052292	HERMES INTERNATIONAL	EUR	370	650	280	1.931,400000	714.618,00	1,02	

FR0000073272	SAFRAN SA	EUR	4.000		4.000	148,880000	595.520,00	0,85
FR0000120073	AIR LIQUIDE SA	EUR	6.050	6.050		166,240000	1.005.752,00	1,43
FR0000120271	TOTALENERGIES SE	EUR	27.000	27.000		57,940000	1.564.380,00	2,23
FR0000120321	L'OREAL	EUR	1.800	2.300	500	410,100000	738.180,00	1,05
FR0000120404	ACCOR SA	EUR	22.000	22.000		33,050000	727.100,00	1,04
FR0000120503	BOUYGUES SA	EUR	12.000	12.000		31,830000	381.960,00	0,54
FR0000120578	SANOFI	EUR	8.000	11.000	3.000	99,200000	793.600,00	1,13
FR0000120628	AXA SA	EUR	29.000	37.000	8.000	27,870000	808.230,00	1,15
FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI	EUR	1.000	2.100	4.200	804,000000	804.000,00	1,15
FR0000121329	THALES SA	EUR	3.000	6.000	3.000	134,050000	402.150,00	0,57
FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE	EUR	5.000		1.000	159,860000	799.300,00	1,14
FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN	EUR	6.000		16.000	59,640000	357.840,00	0,51
FR0000125486	VINCI SA	EUR	6.400	1.700	2.300	103,480000	662.272,00	0,94
FR0000130809	SOCIETE GENERALE SA	EUR	20.000	20.000		26,370000	527.400,00	0,75
FR0000131104	BNP PARIBAS	EUR	16.000	21.000	5.000	59,880000	958.080,00	1,37
FR0000131906	RENAULT SA	EUR	14.000	35.000	41.000	37,215000	521.010,00	0,74
FR0000133308	ORANGE	EUR	50.000	50.000		10,370000	518.500,00	0,74
FR0010208488	ENGIE	EUR	60.000	60.000		14,888000	893.280,00	1,27
FR0010307819	LEGRAND SA	EUR	4.000	4.000		91,280000	365.120,00	0,52
FR0014008VX5	EUROAPI SASU	EUR	695			12,395000	8.614,53	0,01
FR001400AJ45	MICHELIN (CGDE)	EUR	15.000	25.000	10.000	28,900000	433.500,00	0,62
GB00B10RZP78	UNILEVER PLC	EUR	30.000	24.000	12.000	47,310000	1.419.300,00	2,02
GB00BP6MXD84	SHELL PLC	EUR	35.000		20.000	28,490000	997.150,00	1,42
IT0000072618	INTESA SANPAOLO	EUR	350.000	100.000	150.000	2,502000	875.700,00	1,25
IT0003128367	ENEL SPA	EUR	120.000	120.000		6,185000	742.200,00	1,06
IT0003132476	ENI SPA	EUR	40.000	55.000	15.000	14,368000	574.720,00	0,82
IT0003153415	SNAM SPA	EUR	70.000	70.000		4,739000	331.730,00	0,47
IT0003497168	TELECOM ITALIA SPA	EUR	1.500.000	4.000.000	2.500.000	0,285900	428.850,00	0,61
NL0000009165	HEINEKEN NV	EUR	5.000	5.000		90,660000	453.300,00	0,65
NL0000009538	KONINKLIJKE PHILIPS NV	EUR	669	15.670	15.001	20,790000	13.908,51	0,02
NL0000235190	AIRBUS SE	EUR	7.000			133,840000	936.880,00	1,34
NL0000334118	ASM INTERNATIONAL NV	EUR	1.000	3.700	7.700	440,650000	440.650,00	0,63
NL0010273215	ASML HOLDING NV	EUR	3.300	4.300	1.000	610,700000	2.015.310,00	2,87
NL0010832176	ARGENX SE	EUR	1.000	1.500	500	465,700000	465.700,00	0,66
NL0011794037	KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N	EUR	16.000		10.000	30,140000	482.240,00	0,69
NL0012866412	BE SEMICONDUCTOR INDUSTRIES	EUR	5.000	12.000	7.000	107,200000	536.000,00	0,76
NL0013654783	PROSUS NV	EUR	8.000		12.000	63,110000	504.880,00	0,72
NL00150001Q9	STELLANTIS NV	EUR	20.000		20.000	17,166000	343.320,00	0,49
NL0015000IY2	UNIVERSAL MUSIC GROUP NV	EUR	20.000	20.000		23,150000	463.000,00	0,66
NL0015001FS8	FERROVIAL SE	EUR	12.000	12.000		29,350000	352.200,00	0,50
AKTIEN BRITISCHE PFUND								
GB0002374006	DIAGEO PLC	GBP	27.000	9.000	8.000	33,205000	1.044.109,43	1,49
GB0002634946	BAE SYSTEMS PLC	GBP	40.000	60.000	20.000	10,025000	467.006,73	0,67
GB0005405286	HSBC HOLDINGS PLC	GBP	220.000	50.000	70.000	5,907000	1.513.451,19	2,16

GB0007099541	PRUDENTIAL PLC	GBP	25.000	20.000	80.000	9,998000	291.093,10	0,42	
GB0007980591	BP PLC	GBP	139.000			4,892000	791.917,64	1,13	
GB0008706128	LLOYDS BANKING GROUP PLC	GBP	850.000	850.000		0,428250	423.930,89	0,60	
GB0009895292	ASTRAZENECA PLC	GBP	11.000	15.000	4.000	107,340000	1.375.096,08	1,96	
GB00B033F229	CENTRICA PLC	GBP	400.000	400.000		1,500000	698.763,19	1,00	
GB00B0SWJX34	LONDON STOCK EXCHANGE GROUP	GBP	8.000			81,960000	763.608,41	1,09	
GB00B1YW4409	3I GROUP PLC	GBP	17.000	32.000	15.000	19,820000	392.402,11	0,56	
GB00B24CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP PLC	GBP	13.000	5.000	5.000	57,700000	873.570,45	1,25	
GB00BDR05C01	NATIONAL GRID PLC	GBP	35.000	35.000		9,932000	404.840,10	0,58	
GB00BKFB1C65	M&G PLC	GBP	35.000			1,898500	77.385,11	0,11	
GB00BLGZ9862	TESCO PLC	GBP	120.000	120.000		2,642000	369.226,47	0,53	
GB00BMX86B70	HALEON PLC	GBP	50.000			3,256000	189.597,75	0,27	
JE00B8KF9B49	WPP PLC	GBP	35.000	35.000		7,646000	311.660,03	0,44	
AKTIEN SCHWEIZER FRANKEN									
CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG	CHF	1.500		1.600	412,900000	645.405,00	0,92	
CH0012005267	NOVARTIS AG-REG	CHF	15.500	24.500	9.000	89,930000	1.452.554,63	2,07	
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN	CHF	6.500		2.000	261,800000	1.773.287,62	2,53	
CH0038863350	NESTLE SA-REG	CHF	17.000	46.000	29.000	106,320000	1.883.475,92	2,69	
CH0210483332	CIE FINANCIERE RICHEMO-A REG	CHF	2.000		5.000	126,450000	263.539,07	0,38	
CH0311864901	VAT GROUP AG	CHF	1.600			354,900000	591.728,06	0,84	
CH1169360919	ACCELLERON INDUSTRIES AG	CHF	650	650		23,820000	16.134,34	0,02	
AKTIEN NORWEGISCHE KRONE									
NO0005052605	NORSK HYDRO ASA	NOK	80.000	160.000	160.000	59,020000	407.874,85	0,58	
NO0010063308	TELENOR ASA	NOK	32.000	32.000	40.000	113,050000	312.505,94	0,45	
NO0010081235	NEL ASA	NOK	400.000	400.000		11,550000	399.098,14	0,57	
NO0010096985	EQUINOR ASA	NOK	26.000	21.000	10.000	327,200000	734.893,44	1,05	
AKTIEN SCHWEDISCHE KRONE									
SE0015658109	EPIROC AB-A	SEK	40.000	40.000		210,700000	711.583,92	1,01	
AKTIEN DÄNISCHE KRONEN									
DK0010244508	AP MOLLER-MAERSK A/S-B	DKK	300	800	500	13.190,000000	530.927,14	0,76	
DK0060079531	DSV A/S	DKK	1.500	2.000	5.500	1.332,000000	268.079,97	0,38	
DK0060534915	NOVO NORDISK A/S-B	DKK	12.500	15.500	16.000	1.288,000000	2.160.203,94	3,08	
REAL ESTATE INVESTMENT TRUST									
REAL ESTATE INVESTMENT TRUST BRITISCHE PFUND									
GB00BYWOPQ60	LAND SECURITIES GROUP PLC	GBP	100.000	100.000		5,994000	698.064,43	1,00	
SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE							69.392.933,54	98,95	
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							69.392.933,54	98,95	

BANKGUTHABEN

EUR-Guthaben		593.184,73	0,85
GUTHABEN/VERBINDLICHKEITEN IN NICHT-EU-WÄHRUNGEN			
GBP		22.458,28	0,03
SUMME BANKGUTHABEN		615.643,01	0,88

ABGRENZUNGEN

DIVIDENDENFORDERUNGEN		118.363,67	0,17
KAPMFORDCH0013841	0,0000 Kapitalmaßnahmen-Forderung LONZA GROUP AG-REG	4,82	0,00
017-CHF-10004000			
ZINSENANSPRÜCHE		5.468,61	0,01
SUMME ABGRENZUNGEN		123.837,10	0,18

SUMME Fondsvermögen		70.132.413,65	100,00
----------------------------	--	----------------------	---------------

ERRECHNETER WERT 10004T01 Allianz Invest Aktien Europa (A)	EUR	109,38
ERRECHNETER WERT 10004T02 Allianz Invest Aktien Europa (T)	EUR	152,33
UMLAUFENDE ANTEILE 10004T01 Allianz Invest Aktien Europa (A)	STUECK	18.684,989
UMLAUFENDE ANTEILE 10004T02 Allianz Invest Aktien Europa (T)	STUECK	446.984,361

UMRECHNUNGSKURSE/DEISENKURSE

VERMÖGENSWERTE IN FREMDER WÄHRUNG ZU DEN DEISEN/UMRECHNUNGSKURSEN
DER LETZTEN PREISBERECHNUNG VOR DEM STICHTAG:

WÄHRUNG		EINHEIT	KURS
		in EUR	
Schweizer Franken	CHF	1 = EUR	0,959630
Dänische Kronen	DKK	1 = EUR	7,453000
Euro	EUR	1 = EUR	1,000000
Britische Pfund	GBP	1 = EUR	0,858660
Norwegische Krone	NOK	1 = EUR	11,576100
Schwedische Krone	SEK	1 = EUR	11,844000
US Dollar	USD	1 = EUR	1,092300

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Zinssatz Wertpapier	Währung	Bestand	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
AKTIEN SCHWEIZER FRANKEN					
CH0012005267	NOVARTIS AG-REG	CHF	0	6.000	24.500
CH0012142631	CLARIANT AG-REG	CHF	0	20.000	20.000
CH0012221716	ABB LTD-REG	CHF	0	20.000	33.000
CH0013841017	LONZA GROUP AG-REG	CHF	0	500	1.700
CH0038863350	NESTLE SA-REG	CHF	0	7.000	29.000
CH0244767585	UBS GROUP AG-REG	CHF	0	20.000	52.000
AKTIEN DÄNISCHE KRONEN					
DK0015998017	BAVARIAN NORDIC A/S	DKK	0		13.000
DK0060094928	ORSTED A/S	DKK	0	17.000	26.000
DK0060336014	NOVOZYMES A/S-B SHARES	DKK	0	11.000	11.000
DK0060534915	NOVO NORDISK A/S-B	DKK	0	16.000	16.000
DK0061539921	VESTAS WIND SYSTEMS A/S	DKK	0	12.000	37.000
AKTIEN EURO					
AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG	EUR	0	30.000	30.000
AT0000743059	OMV AG	EUR	0	16.000	16.000
AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM	EUR	0	22.000	36.000
AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG	EUR	0		13.000
BE0003470755	SOLVAY SA	EUR	0	6.000	6.000
BE0974293251	ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/NV	EUR	0	12.000	20.000
DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG-REGISTERED	EUR	0	60.000	60.000
DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	EUR	0		60.000
DE0005773303	FRAPORT AG FRANKFURT AIRPORT	EUR	0	10.000	10.000
DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG &	EUR	0	12.000	12.000
DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE AG	EUR	0		3.000
DE0006095003	ENCAVIS AG	EUR	0		30.000
DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG	EUR	0	27.000	69.000
DE0006766504	AURUBIS AG	EUR	0	5.000	5.000
DE0007100000	MERCEDES-BENZ GROUP AG	EUR	0	13.000	22.000
DE0007236101	SIEMENS AG-REG	EUR	0	5.000	14.000
DE0007664039	VOLKSWAGEN AG-PREF	EUR	0	8.000	10.000
DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG	EUR	0	2.000	6.100
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	EUR	0	15.000	15.000
DE000A0Z2ZZ5	FREENET AG	EUR	0	21.000	66.000
DE000A1DAHH0	BRENNTAG SE	EUR	0	5.500	5.500
DE000BAY0017	BAYER AG-REG	EUR	0		14.000
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	0		131.000
DE000ENER6Y0	SIEMENS ENERGY AG	EUR	0	45.000	45.000
DE000KSAG888	K+S AG-REG	EUR	0		8.000

DE000PAG9113	DR ING HC F PORSCHE AG	EUR	0	10.000	10.000
DE000SHL1006	SIEMENS HEALTHINEERS AG	EUR	0	9.000	9.000
DE000VTSC017	VITESCO TECHNOLOGIES GROUP A	EUR	0		8.000
DE000WAF3001	SILTRONIC AG	EUR	0	7.000	7.000
DE000WCH8881	WACKER CHEMIE AG	EUR	0	9.500	12.000
ES0113211835	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTA	EUR	0	60.000	185.000
ES0118900010	FERROVIAL SA	EUR	0	12.000	12.000
ES0118900010	FERROVIAL SA	EUR	0	12.000	12.000
ES0140609019	CAIXABANK SA	EUR	0	200.000	200.000
ES0144580Y14	IBERDROLA SA	EUR	0		100.000
ES0148396007	INDUSTRIA DE DISENO TEXTIL	EUR	0	20.000	20.000
ES0148396007	INDUSTRIA DE DISENO TEXTIL	EUR	0	29.000	44.000
FI0009003305	SAMPO OYJ-A SHS	EUR	0		20.000
FI0009005987	UPM-KYMMENE OYJ	EUR	0		30.000
FI0009013296	NESTE OYJ	EUR	0	14.000	14.000
FR0000051807	TELEPERFORMANCE	EUR	0		2.000
FR0000052292	HERMES INTERNATIONAL	EUR	0		300
FR0000120073	AIR LIQUIDE SA	EUR	0		6.050
FR0000120172	CARREFOUR SA	EUR	0	31.000	31.000
FR0000120271	TOTALENERGIES SE	EUR	0	8.000	41.500
FR0000120321	L'OREAL	EUR	0		3.300
FR0000120578	SANOFI	EUR	0		11.000
FR0000120628	AXA SA	EUR	0	15.000	37.000
FR0000120644	DANONE	EUR	0		11.000
FR0000120644	DANONE	EUR	0	11.000	11.000
FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI	EUR	0	2.800	2.800
FR0000121329	THALES SA	EUR	0	8.500	8.500
FR0000121485	KERING	EUR	0		1.400
FR0000121667	ESSILORLUXOTTICA	EUR	0	2.500	5.500
FR0000121667	ESSILORLUXOTTICA	EUR	0	3.000	3.000
FR0000131104	BNP PARIBAS	EUR	0	21.000	37.000
FR0000131757	ERAMET	EUR	0	10.000	18.000
FR0000133308	ORANGE	EUR	0		50.000
FR0010208488	ENGIE	EUR	0	70.000	70.000
FR0010411983	SCOR SE	EUR	0	20.000	20.000
FR0013269123	RUBIS	EUR	0		26.000
FR001400AJ45	MICHELIN (CGDE)	EUR	0	25.000	25.000
GB00B10RZP78	UNILEVER PLC	EUR	0	12.000	12.000
IE0001827041	CRH PLC	EUR	0		25.000
IT0003506190	ATLANTIA SPA	EUR	0		30.000
IT0003796171	POSTE ITALIANE SPA	EUR	0	70.000	70.000
LU0569974404	APERAM	EUR	0	15.000	15.000
LU1704650164	BEFESA SA	EUR	0	24.000	24.000
NL00000009827	DSM BV	EUR	0	5.000	5.000
NL0010273215	ASML HOLDING NV	EUR	0	1.000	4.300

NL0010773842	NN GROUP NV	EUR	0	3.064	3.064
NL0011821202	ING GROEP NV	EUR	0	70.000	70.000
NL0012044747	REDCARE PHARMACY NV	EUR	0	12.000	12.000
NL0012969182	ADYEN NV	EUR	0		800
US7170811035	PFIZER INC	EUR	0		15.000
AKTIEN BRITISCHE PFUND					
ES0177542018	INTL CONSOLIDATED AIRLINE-DI	GBP	0	250.000	250.000
GB0007188757	RIO TINTO PLC	GBP	0	15.000	15.000
GB0009895292	ASTRAZENECA PLC	GBP	0	2.000	15.000
GB0031348658	BARCLAYS PLC	GBP	0	450.000	800.000
GB00B10RZP78	UNILEVER PLC	GBP	0	24.000	24.000
GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC	GBP	0		460.000
GB00BN7SWP63	GSK PLC	GBP	0		40.000
AKTIEN NORWEGISCHE KRONE					
LU0075646355	SUBSEA 7 SA	NOK	0		90.000
AKTIEN SCHWEDISCHE KRONE					
FI4000297767	NORDEA BANK ABP	SEK	0	50.000	50.000
SE0000242455	SWEDBANK AB - A SHARES	SEK	0	45.000	45.000
SE0000825820	ORRON ENERGY AB	SEK	0		360.000
AKTIEN BRITISCHE PENNY					
GB00BLGZ9862	TESCO PLC	GBP	0	120.000	120.000
REAL ESTATE INVESTMENT TRUST BRITISCHE PFUND					
GB00B52N1N88	SEGRO PLC	GBP	0	75.000	75.000
BEZUGSRECHTE EURO					
ES06445809P3	IBERDROLA SA-RTS	EUR	0	100.000	100.000
ES06445809Q1	IBERDROLA SA-RTS	EUR	0	100.000	100.000

Wien, am 20. Dezember 2023

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Mag. Sonja König
Geschäftsführerin

Mag. Andreas Witzani
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Allianz Invest Aktien Europa,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. August 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien

21. Dezember 2023

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Grundlagen der Besteuerung des Allianz Invest Aktien Europa (A) in EUR pro Anteil

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich).
Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Die Grundlagen der Besteuerung werden von der OeKB auf Basis der von der KAG zur Verfügung gestellten Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet. Die Details dazu sowie Details zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren Quellensteuern finden Sie auf www.profitweb.at.

Allianz Invest Aktien Europa (A) ISIN: AT0000823299 Rechnungsjahr: 01.09.2022 - 31.08.2023 Ausschüttung: am 02.11.2023	Privatanleger		Betriebliche Anleger/ natürliche Personen (zb OHG, Einzelfirmen usw.)		Betriebliche Anleger/ Juristische Personen	Privat stiftung im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen
	mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option		
1. Steuerpflichtige Einkünfte	5,3685	5,3685	7,1311	7,1311	4,4251	2,6625
2. Hievon endbesteuert	5,3685	5,3685	2,7247	2,7247	0,0000	0,0000
3. Nicht endbesteuerte Einkünfte ^{1) 7)} davon unterliegen der Zwischenbesteuerung	0,0000	0,0000	4,4064	4,4064	4,4251	2,6625 2,6625
4. Ausschüttung vor Abzug der KEST	2,7345	2,7345	2,7345	2,7345	2,7345	2,7345
5. Von den im Ausland entr. Steuern sind zur Vermeidung von Doppelbesteuerung: a) anrechenbar (einschliesslich matching credit, Details können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden) ^{2) 3) 4)} gesamt	0,2456	0,2456	0,2456	0,2456	0,0000	0,0000
b) rückerstattbar (Details können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden) ⁵⁾ gesamt	0,2254	0,2254	0,2254	0,2254	0,5175	0,5175
c) weder anrechen- noch rückerstattbar	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6. Beteiligungserträge, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht a) inländische Dividenden	0,1116	0,1116	0,1116	0,1116	0,1116	0,1116
b) ausländische Dividenden	2,5944	2,5944	2,5944	2,5944	0,0000	0,0000
7. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen: ⁶⁾	5,2569	5,2569	5,2569	5,2569	5,2569	5,2569
8. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden) ⁷⁾	0,0492	0,0492	0,0492	0,0492	0,0492	0,0492
9. Österreichische KEST II und III (gesamt) ⁷⁾ davon KEST II (gesamt) davon KEST III (auf Substanzgewinne)	1,1954 0,4684 0,7271	1,1954 0,4684 0,7271	1,1954 0,4684 0,7271	1,1954 0,4684 0,7271	1,1954 0,4684 0,7271	1,1954 0,4684 0,7271
Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber: KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)						

- 1) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 2) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 3) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind.
Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 4) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 5) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) erhältlich.
- 6) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 7) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer (Kapitalgesellschaften / Privatstiftung) (Achtung: Die Anrechnung der Kapitalertragsteuer ist nur insoweit zulässig, als diese in Abzug gebracht wurde und an das Finanzamt abgeführt wurde). Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividenden entfällt, ist er jedenfalls anrechenbar.

Grundlagen der Besteuerung des Allianz Invest Aktien Europa (T) in EUR pro Anteil

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich).

Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Die Grundlagen der Besteuerung werden von der OeKB auf Basis der von der KAG zur Verfügung gestellten Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet. Die Details dazu sowie Details zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren Quellensteuern finden Sie auf www.profitweb.at.

Allianz Invest Aktien Europa (T) ISIN: AT0000739230 Rechnungsjahr: 01.09.2022 - 31.08.2023 Ausschüttung: am 02.11.2023	Privatanleger		Betriebliche Anleger/ natürliche Personen (zb OHG, Einzelfirmen usw.)		Betriebliche Anleger/ Juristische Personen	Privat stiftung im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen
	mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option		
1. Steuerpflichtige Einkünfte	7,4839	7,4839	9,9428	9,9428	6,1732	3,7143
2. Hievon endbesteuert	7,4839	7,4839	3,7956	3,7956	0,0000	0,0000
3. Nicht endbesteuerte Einkünfte ^{1) 7)} davon unterliegen der Zwischenbesteuerung	0,0000	0,0000	6,1472	6,1472	6,1732	3,7143
4. Ausschüttung vor Abzug der KEST	1,6654	1,6654	1,6654	1,6654	1,6654	1,6654
5. Von den im Ausland entr. Steuern sind zur Vermeidung von Doppelbesteuerung: a) anrechenbar (einschliesslich matching credit, Details können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden) ^{2) 3) 4)} gesamt	0,3434	0,3434	0,3434	0,3434	0,0000	0,0000
b) rückerstattbar (Details können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden) ⁵⁾ gesamt	0,4005	0,4005	0,4005	0,4005	0,9159	0,9159
c) weder anrechen- noch rückerstattbar	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6. Beteiligungserträge, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht a) inländische Dividenden	0,1556	0,1556	0,1556	0,1556	0,1556	0,1556
b) ausländische Dividenden	3,6140	3,6140	3,6140	3,6140	0,0000	0,0000
7. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen: ⁶⁾	7,3284	7,3284	7,3284	7,3284	7,3284	7,3284
8. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden) ⁷⁾	0,0874	0,0874	0,0874	0,0874	0,0874	0,0874
9. Österreichische KEST II und III (gesamt) ⁷⁾ davon KEST II (gesamt)	1,6654	1,6654	1,6654	1,6654	1,6654	1,6654
davon KEST III (auf Substanzgewinne)	0,6511	0,6511	0,6511	0,6511	0,6511	0,6511
	1,0143	1,0143	1,0143	1,0143	1,0143	1,0143
Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber:						
KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)						

- 1) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 2) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 3) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind.
Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 4) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 5) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) erhältlich.
- 6) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 7) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer (Kapitalgesellschaften / Privatstiftung) (Achtung: Die Anrechnung der Kapitalertragsteuer ist nur insoweit zulässig, als diese in Abzug gebracht wurde und an das Finanzamt abgeführt wurde). Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividenden entfällt, ist er jedenfalls anrechenbar.

Allgemeines zur Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Gesellschaft	Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH Wiedner Gürtel 9 - 13, 1100 Wien Tel: 01/ 505 54 80; Fax: 01/ 505 54 81
Gründung	29. April 1991
Gesellschafter	Allianz Elementar Versicherungs AG
Aufsichtsrat	Mag. Rémi Vrignaud, Vorsitzender Mario Ferrero, stellvertretender Vorsitzender Mag. Susanne Althaler Petr Sosík Wolfgang Jerabek (Mitarbeitervertreter) Mag. Daniel Planer (Mitarbeitervertreter)
Geschäftsführung	Mag. Sonja König Mag. Andreas Witzani
Prokuristen	Mag. Doris Kals (bis 30.09.2022) Mag. Anton Kuzmanoski Mag. Jan Fellmayer Mag. Ivo Kreuzeder, LL.M. Michael Kocher Mag. Markus Reidlinger
Staatskommissär Staatskommissärstellvertreter	MMag. Paul Schieder Mag. Christoph Kreutler
Prüfer	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Depotbank	Erste Group Bank AG

Angaben gem. VO (EU) 2019/2088/ VO (EU) 2020/852

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

FONDSBESTIMMUNGEN

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Allianz Invest Aktien Europa**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus für gemeinsame Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Erste Group Bank AG, Wien.

Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Allianz Invest Aktien Europa werden überwiegend, d.h. **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens Aktien und aktiengleichwertige Wertpapiere von Unternehmen mit Sitz in Europa in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, erworben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in

zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Nicht anwendbar.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ausgenommen Karfreitag und Silvester ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. September bis zum 31. August.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,5 vH** des Fondsvermögens, die auf Basis des täglichen Fondsvolumens berechnet und abgegrenzt wird. Die Vergütung wird dem Fondsvermögen einmal monatlich angelastet.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka

2.2. Montenegro: Podgorica

2.3. Russland: Moscow Exchange

2.4. Schweiz SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

2.5. Serbien: Belgrad

2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

2.7. Vereinigtes Königreich

Großbritannien und Nordirland Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|----------------------------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Philippine Stock Exchange |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York
Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati,
Nasdaq |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische
Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),
Zürich
- 4.5. USA
z.B. Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie
durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian
Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de
Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures
Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures
Exchange
(SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options
Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange,
Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York
Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)